

Wer kennt sie nicht: Dürers »Betende Hände«, Michelangelos göttlichen Fingerzeig zur »Erschaffung Adams« in der Sixtinischen Kapelle oder Leonardo da Vincis »Mona Lisa«.

Viele dieser und anderer Werke sind so bekannt, dass sie zuweilen mehr wie ein Logo zum Künstlermarketing wirken als wie ein eigenes, in seiner Zeit innovatives Werk. Das gilt ebenso für den »Frühling« des Renaissance-Meisters Sandro Botticelli, wie für das atmosphärische »Kreuz im Gebirge« des Dresdener Frühromantikers Caspar David Friedrich oder Franz Marcs verschollenes expressionistisches Gemälde »Der Turm der blauen Pferde«.

Die Veranstaltung »Auf den zweiten Blick – bekannte Meisterwerke neu gesehen« will die Sicht auf diese vermeintlich allseits bekannten und schon fast »verbrauchten« Kunstwerke neu ausrichten. An drei prominenten Beispielen wird neben der Vorstellung der Werke und ihrer Meister zugleich ein herausgehobenes Thema in der Kunstgeschichte exemplarisch dargestellt.

Sie sind freundlich eingeladen.

Prälat Dr. Peter Klasvogt *Dr. Markus Leniger*
Akademiedirektor Studienleiter

Referentin:

Dr. Hildegard Erlemann, Kultur- und Kunsthistorikerin,
Recklinghausen
www.fremdes-entdecken-bekanntes-neu-sehen.de

Samstag, 4. März 2023

ab 07:30 Uhr Frühstück
09:00–10:30 Uhr Seelenlandschaften:
Landschaftsdarstellung zwischen Traum
und Wirklichkeit
11:00–12:30 Uhr Franz Marc:
Der Turm der blauen Pferde (1913)
12:30 Uhr Mittagessen
14:00–15:30 Uhr Tiere im verlorenen Paradies:
Symbol, Natur und Kreatürlichkeit
15:30 Uhr Ende der Tagung/Nachmittagskaffee

Tagungsverlauf

Freitag, 3. März 2023

14:30 Uhr Anreise/Stehkaffee
15:00–16:30 Uhr Sandro Botticelli: Primavera (um 1480)
17:00–18:30 Uhr Verrätselung und Geheimnis:
Kunstwerke zwischen Denksportaufgabe und
Unverfügbarkeit
18:30 Uhr Abendessen
19:30–21:00 Uhr Caspar David Friedrich:
Das Kreuz im Gebirge (1807-08)

Tagungsleitung:

Dr. Markus Leniger, Studienleiter

Tagungssekretariat für diese Tagung:

Petra Scheffler, Telefon: 02304 477-154,
scheffler@akademie-schwerte.de

Dienstag und Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr

TG.-NR.: M05SCCK005

Ihre Anmeldung erbitten wir unter Verwendung des beiliegenden Formulars an die Katholische Akademie Schwerte oder auf elektronischem Wege direkt über den Programmabstein unserer Homepage unter www.akademie-schwerte.de

Anmeldeschluss: 21. Februar 2023

Bestätigung:

Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

Kosten:

Teilnahmebeitrag pro Person

– inkl. Verpflegung und Unterkunft:

EZ 150 / DZ 136,50 (126 / 118,50) €

– inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft: 101 €

Teilnahmebeiträge mit Ermäßigung stehen in Klammern. Ermäßigungen sind vorgesehen für: in Erstausbildung Stehende (bis zum 30. Lebensjahr), Studierende (bis zum 35. Lebensjahr), Bundesfreiwilligendienstleistende, Arbeitssuchende und Sozialhilfeeempfangende auf Nachweis.

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

Ausfallkosten:

– bei Rücktritt 13 bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 80 %

– bei späterem Rücktritt/Nichtteilnahme/vorzeitigem Beenden der Teilnahme: 100 %

Stornierungen sind ausschließlich an das zuständige Tagungssekretariat zu richten und bedürfen der Schriftform.

Zahlungsweise:

Über den Teilnahmebeitrag erhalten Sie nach Veranstaltungsende eine Rechnung.

Datenschutzinformationen:

Informationen zu unserer Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter <https://www.kefb.de/1618-Informationspflicht-Datenschutz.html>

Vorankündigung

Schatzkammer Flandern: Gent – Brügge – Mecheln

Mit einem Abstecher zur großen VERMEER-Ausstellung in Amsterdam

Gent, Brügge, Mecheln: Als aufstrebende und selbstbewusste Zentren des Bürgertums versammelten diese Städte im Spätmittelalter nicht nur die internationale Hochfinanz, sondern auch die bedeutendsten und modernsten Künstler der Zeit, die als die sogenannten »alten flämischen Meister« in die Geschichte eingingen. Ihre Werke waren in ganz Europa bis nach Italien hin hoch begehrt. Als Höhepunkt dieser »modernen« Kunst gilt berechtigterweise der berühmte Genter Altar von Jan van Eyck.

Die Studienreise besucht mit Brügge und Gent die wirtschaftlich und kulturell produktivsten Zentren dieser Region und führt mit der Textilstadt Mecheln zum Residenzort der Statthalterin der südlichen Niederlande, Margarete von Österreich. Zudem steht ein Abstecher zur prominenten Vermeer-Sonderausstellung im Reichsmuseum Amsterdam auf dem Programm.

Referentin/wiss. Reisebegleitung:

Dr. Hildegard Erlemann, Kultur- und Kunsthistorikerin

Termin:

Di, 25.04.2023 – Fr, 28.04.2023

Katholische Akademie Schwerte

Kardinal-Jaeger-Haus

Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

Telefon: 02304 477-0, Telefax: 02304 477-599

info@akademie-schwerte.de

www.akademie-schwerte.de

Träger der Einrichtung:



ERZBISTUM
PADERBORN

»Auf den zweiten Blick«

Bekannte Meisterwerke neu gesehen
Sandro Botticelli – Caspar David Friedrich – Franz Marc

3.–4. März 2023



Katholische Akademie
Schwerte